



Jobinserate, die überzeugen: Die 11 besten Copywriting-Hacks

Das Texten von Jobinseraten kann knifflig sein. Warum sich nicht Inspirationen aus der Marketingwelt holen? Hier funktioniert das folgende Konzept gut:

- 1 Keep it short and simple (25 % der Jobsuchenden entscheiden sich binnen 30 Sekunden für eine Stelle).
Eine klare Struktur verbessert die Scannability: Gliederung in Absätze mit Überschriften & max. 5 Punkten.
- 2 Die Zielgruppe kennen: Welche Begriffe sprechen die Wunsch-Kandidat:innen an?
- 3 Benefits & Gehaltsangaben transparent kommunizieren (erhöht die Bewerbungsbereitschaft).
- 4 Inklusive und gendergerechte Sprache = Ansprache eines breiteren Bewerber:innenpools!
- 5 Statt abstrakten Begriffen → Verben verwenden (Führung -> führen, Leistung -> leisten). Verben helfen, die Tonalität aktiver und direkter zu gestalten. Das macht Texte leichter verständlich.
- 6 Wenig Modalverben (mögen, dürfen, sollen, müssen schafft unnötige Distanz), z. B. Statt ‚Du solltest erste Erfahrung im Projektmanagement haben‘ besser ‚Du bringst erste Erfahrung im Projektmanagement mit‘.
- 7 Auf Superlative (aktuellste, verschiedenste) und internen Jargon verzichten (Glaubwürdigkeit).
- 8 DU- oder SIE-Formulierung der Zielgruppe anpassen. Das schafft Verbindung.
- 9 Unternehmenskultur vorstellen: Wofür steht Ihr Unternehmen, was macht es besonders?
- 10 Check: Auf Vollständigkeit prüfen. Double Check: Auf Rechtschreibung & Lesbarkeit achten. Mobile Check: Auf mobile Ansicht und Scannability prüfen. 4-Augen-Prinzip.
- 11 Einen klaren Call-to-Action (CTA) einbauen: Aufforderung zur Bewerbung sowohl am Ende als auch in der Mitte der Anzeige. „Lust, unser Team zu verstärken? Dann bewirb dich jetzt!“ oder „Interessiert? Wir freuen uns auf deine Bewerbung!“

